

IV. Anhang.

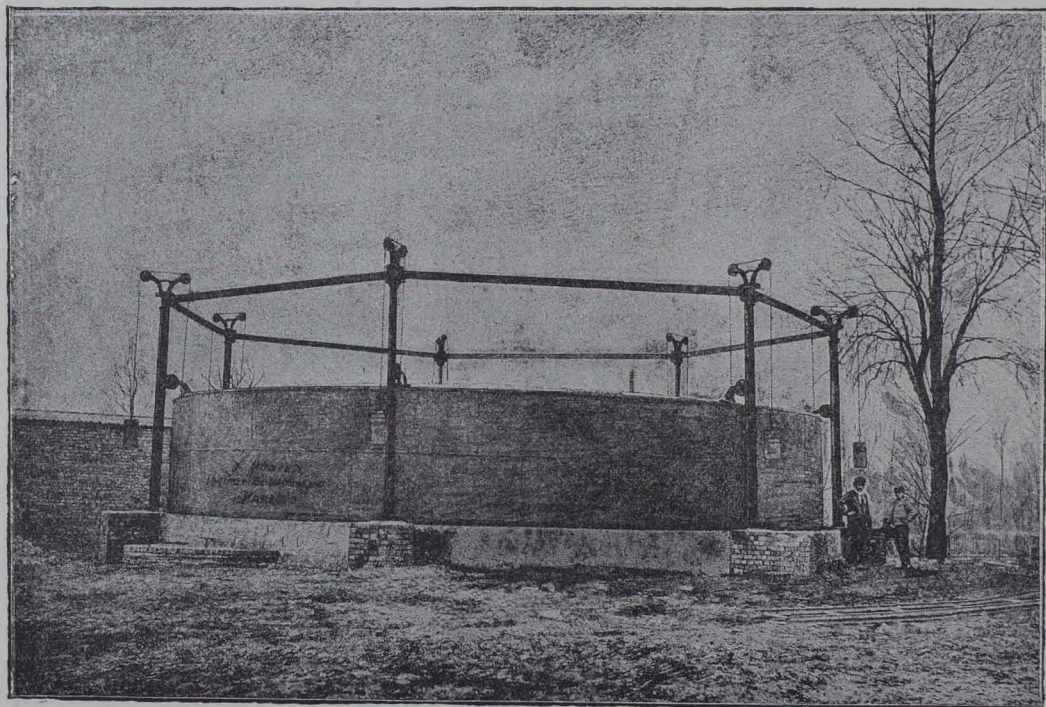
Aufnahmen nach der Natur von einigen Bauausführungen und Anlagen nach Monier's System.

Von solchen Bauwerken, auf die im Vorstehenden wohl Bezug genommen ist, die aber dem Fachmann nach der vorausgegangenen Darstellung der Monier'schen Bauweise nichts Neues bieten, sollen nachfolgend nur Schaubilder nach photographischen Aufnahmen gegeben werden, um den Nachweis zu liefern, dass die Cement-Eisen-Konstruktionen bereits in grösseren Ausführungen die praktische Probe bestanden haben.

Mögen sie allen Denen, welche aus Scheu vor dem Neuen es vorziehen beim Alten zu bleiben, zeigen, dass die Praxis schon ihr Urtheil über die Monier'sche Bauweise gefällt hat. Wir wissen, dass es ohne Versuche mit dem Neuen, sofern es nur vernünftig erscheint, keinen Fortschritt in der Technik giebt!

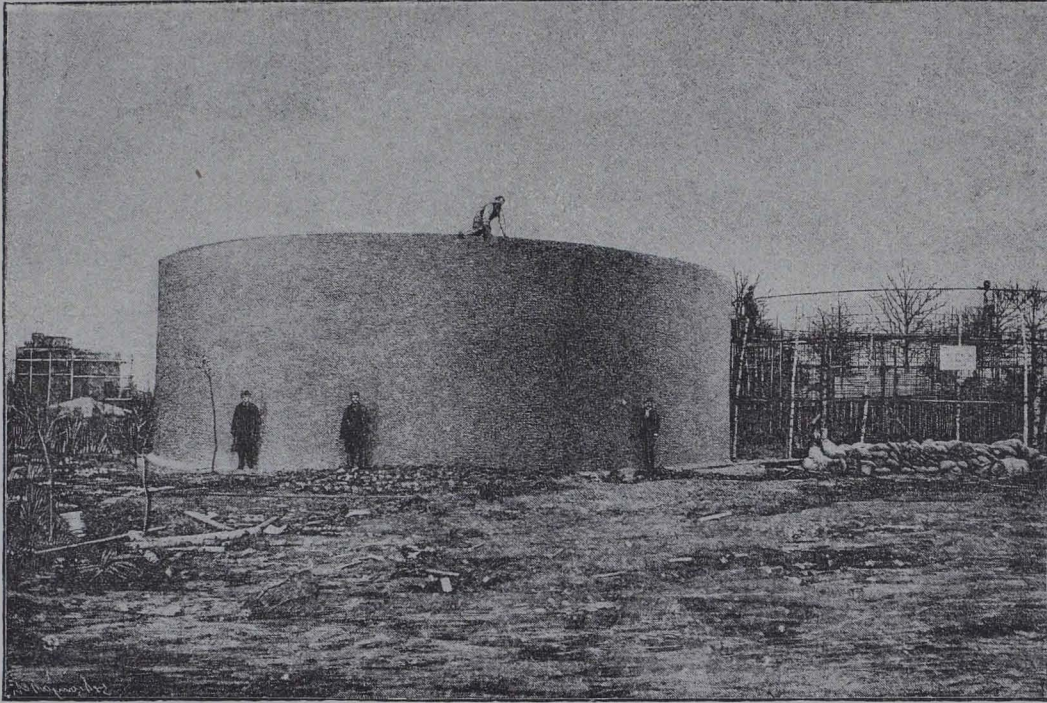


Kanalanlage in Offenbach a/Main.
Rohrweite 1,50 m.



Gasometer-Behälter

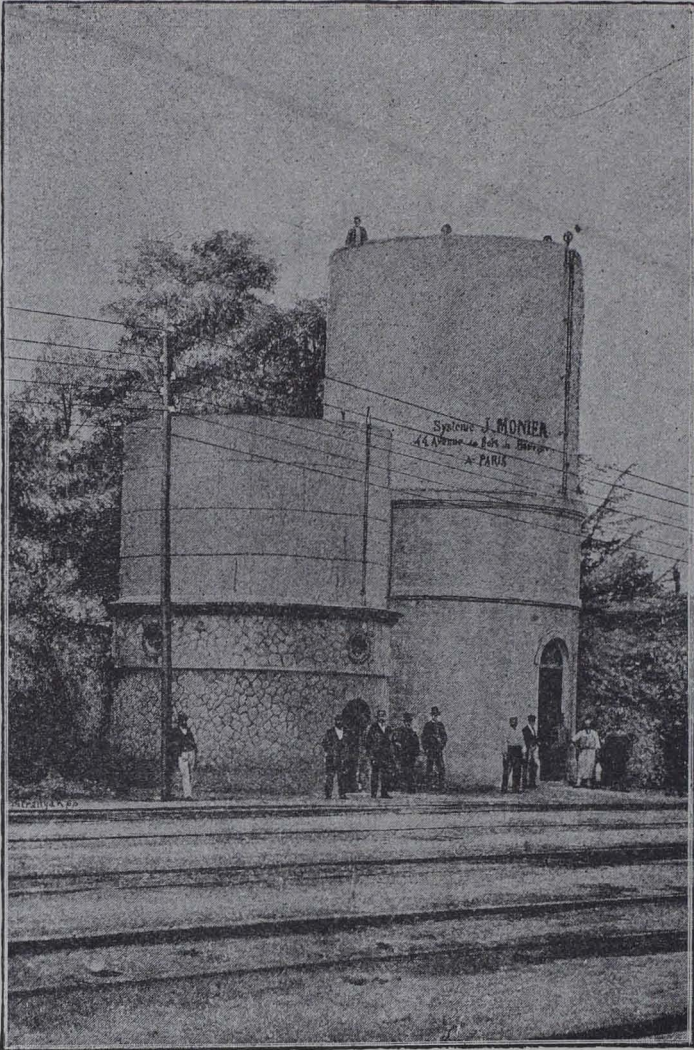
ausgeführt in der Spiritusbrennerei und Hefefabrik zu Moutières-les-Amiens (Somme).
Durchmesser 10,00 m; Höhe 4,00 m. Inhalt 340 000 Liter.



Reservoir

für die Gesellschaft der Wasserwerke (Société Générale des Eaux) zu Paris, ausgeführt zu Sevres aux Bruyeres.
Durchmesser 16,00 m; Höhe 5,00 m. Inhalt 2 000 000 Liter.

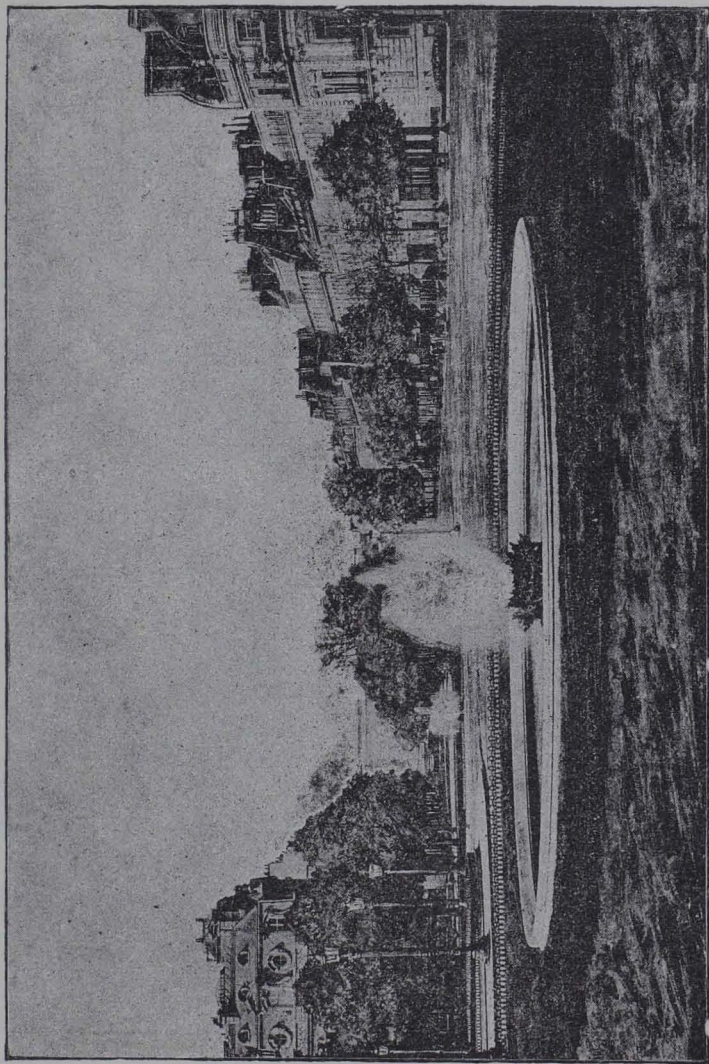
Anmerkung. Der schwarze Strich an der linken Seite des Behälters stellt in photographischer Aufnahme einen im Vordergrund befindlichen blätterlosen Baum dar.



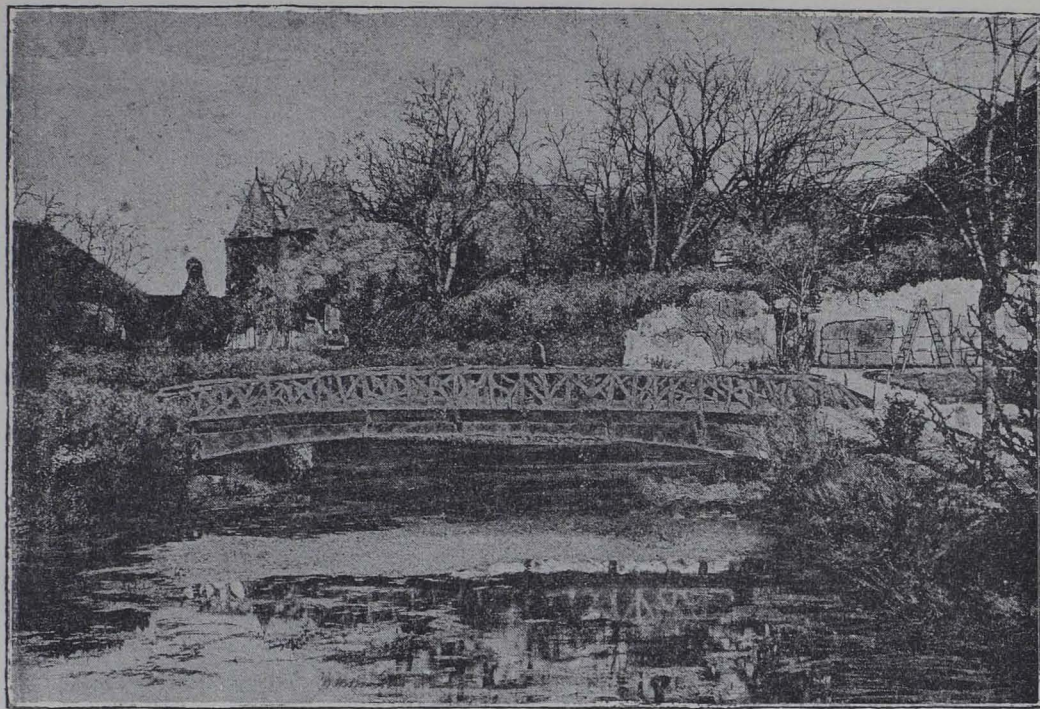
Reservoir

ausgeführt für die West-Eisenbahn-Gesellschaft zu Alençon
(Departement Orne).

Inhalt 180 C.-M.



Springbrunnen-Bassin in Paris
nach System Monier.



Dorfbrücke

ausgeführt auf der Besizung des Herrn Marquis Tilière im Schlossparke zu Chazelet, Indre.
Länge 16,50 m; Breite 4,00 m.